



Monatsbericht August 2020: Wachstumsprognosen werden nach oben korrigiert.

- Tech-Werte befinden sich weiter im Aufwind.
- EU, China und USA heben die Erwartungen an.
- China erreicht Vorkrisenniveau.
- SwissClassics kann den positiven Trend fortsetzen.



Weiterhin setzt sich der Erholungstrend fort, und die schwerste Rezession der Nachkriegszeit scheint von kürzerer Dauer zu sein als erwartet.

Insbesondere in China schreitet die Erholung rasch voran und sollte im 3. Quartal das Vorkrisenniveau wieder übertreffen. Dabei sieht die Gesamtjahresbilanz des BIPs genauso erfrischend aus, denn die Prognose von 1,0 % wird auf 1,7 % angehoben. Wir sehen die Entwicklung etwas vorsichtiger, da die alten Probleme, wie beispielsweise die Verschuldung von Unternehmen oder der Handelsstreit mit den USA, noch längst nicht vom Tisch sind.

Das Gleiche gilt auch für den Euroraum, der gegenüber dem zweiten Quartal um rund 10 % zulegen dürfte. Ferner wurden die Prognosen von -7,0 % auf -6,5 % angehoben, und insbesondere Deutschland sollte von diesem Trend profitieren, da die deutsche Wirtschaft immer noch den Motor der europäischen Konjunktur darstellt. Deswegen wird nur noch von einem Minus von 4,5 statt 5,5 % für Deutschland ausgegangen.

Der US-Arbeitsmarkt entwickelt sich in eine positive Richtung, und

zwar rascher als erwartet. Nichtsdestotrotz ist hier mehr als Vorsicht geboten, denn der Umgang der US-Administration mit der Pandemie ist doch sehr fragwürdig. Auch wenn der S&P 500 einen neuen Höchststand erzielt hat, wird dieser primär nur von den Tech-Unternehmen getragen.

Die beispiellose Unterstützung der Industriestaaten für Unternehmen gibt den Anlegern weiterhin Hoffnung. Gleichzeitig wird die rasant anwachsende Verschuldung der Staaten nach wie vor von den Nationalbanken getragen, die immer politischer agieren und die lockere Geldpolitik noch sehr lange verfolgen werden. Somit lässt sich davon ausgehen, dass die EZB wie auch die Fed von ihrem Leitzins von 0 % nicht abrücken werden.

Asset Allokation

Wir sind weiterhin konservativ aufgestellt und behalten die aktuelle Cash-Quote bei, um die bisherigen Gewinne abzusichern, welche den Markt deutlich geschlagen haben. Sollte sich ein günstiger Kaufmoment ergeben, können wir diese Quote jederzeit reduzieren, um vom weiteren Auftrieb zu profitieren, ohne ein allzu hohes Risiko einzugehen.

Wertentwicklung:

		Aug 20	Seit 31.12.19
Vorsorgelösung			
SwissClassics Netto-Police		+1,5 % ☺	-3,2 % ☹
Vermögensverwaltung			
Fondspicking 25		+2,3 % ☺	-1,2 % ☹
Fondspicking 50		+3,2 % ☺	+3,9 % ☺
Fondspicking 100		+3,0 % ☺	+8,4 % ☺
Internationale Märkte			
DAX	12.945,38	+5,1 % ☺	-2,3 % ☹
MDAX	27.453,17	+4,8 % ☺	-3,0 % ☹
SDAX	12.595,47	+7,2 % ☺	+0,7 % ☺
EuroStoxx50	3.272,51	+3,1 % ☺	-12,7 % ☹
SMI	10.135,56	+1,3 % ☺	-4,5 % ☹
FTSE 100	5.963,57	+1,1 % ☺	-20,9 % ☹
S&P 500	3.508,01	+7,2 % ☺	+8,6 % ☺
Dow Jones	28.653,87	+8,4 % ☺	+0,4 % ☺
NASDAQ	12.110,70	+11,0 % ☺	+38,7 % ☺
Nikkei 225	22.882,65	+5,4 % ☺	-3,3 % ☹
Hang Seng Index	25.254,00	+2,5 % ☺	-10,8 % ☹
Rohstoffe:			
Gold	1.964,91	+0,2 % ☺	+29,5 % ☺
Silber	28,09	+18,6 % ☺	+57,3 % ☺
Öl	42,76	+7,9 % ☺	-30,8 % ☹
Währungen:			
EUR / USD	1,1941	+1,4 % ☺	+6,4 % ☺
EUR / CHF	1,0790	+0,3 % ☺	-0,6 % ☹
EUR / JPY	126,4200	+1,4 % ☺	+3,7 % ☺